

Stadtrat Johann Sauerer

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

01.12.2017

Anwesen Raheinstraße 3 erwerben

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München tritt in Kaufverhandlungen mit dem Eigentümer des Anwesens Raheinstraße 3 und erwirbt das Anwesen. Ferner wird die Stadtverwaltung beauftragt, ein Konzept für eine mögliche öffentliche Nutzung für das Gebäude und den Garten zu entwickeln und umzusetzen. Das Gebäude ist in seiner Substanz und seiner ursprünglichen Erscheinung zu erhalten. Der eingewachsene Garten ist zu schützen.

Begründung:

Das Anwesen in der Raheinstraße 3 ist ein architektonisch außergewöhnliches Haus aus der Zeit Anfang des 20. Jahrhunderts.

In Anlehnung des ähnlich aussehenden Hauses von Gabriele Münter (u.a. Lebensgefährtin von Wassily Kandinsky) in Murnau, wird das Haus in der Raheinstraße 3 in Feldmoching auch das „Russenhaus“ genannt.

Obwohl das Anwesen Raheinstraße 3 nicht unter Denkmalschutz steht, ist es schützenswert. Es steht zeittypologisch für eine Anfang des 20. Jahrhunderts prägnante Bau- und Siedlungsform der stadtnahen Gemeinden vor den großen Zwangseingemeindungen in den 30er und 40er Jahren. Diese Häuser mit ihrer Architektur, den Wirtschafts- und Erholungsgärten waren prägend für die Zeit um die Jahrhundertwende des letzten Jahrhunderts.

Im Zuge der Nachverdichtungen der letzten Jahrzehnte wurden immer mehr dieser Häuser abgerissen. Sie sind jedoch wichtige Zeitzeugen und deshalb genauso schützenswert, wie ihre prominenten „Verwandten“ in der Innenstadt. Wir haben als Erben dieses vergangenen städtebaulichen Ansatzes deshalb auch eine Verpflichtung.

Im Bereich der Rahein/Ratoldstraße befindet sich ein Bebauungsplan in Aufstellung. Feldmoching wird sich, wie viele andere Stadtrandstadtteile, in den nächsten Jahren verändern. Umso wichtiger ist es, Identifikationspunkte des ursprünglichen Feldmoching zu erhalten und zu pflegen.

Johann Sauerer, Stadtrat